



Von Niedernhausen nach Rüdeshheim

Mit der Dampflokomotive durchs Autal

Buchen sie Ihr Ticket!

Unserem Verlag ist es gelungen mit der Nassauische Touristik-Bahn e. V. eine tolle Aktion zu planen.

Mit der Dampflokomotive 50 3576 von Niedernhausen nach Rüdeshheim und wieder zurück. Die Bahn fährt am 10. Mai um 9 Uhr in Niedernhausen ab und wird gegen 16 Uhr wieder in Niedernhausen ankommen. Ihre Tickets können Sie per E-Mail

im Verlag bestellen und Ihren Sitzplatz reservieren. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro für Erwachsene und Kinder 10 Euro. Zur Lok: Die Güterzuglokomotive der Baureihe 50 wurde im Jahr 1940 bei Skoda in Pilsen gebaut (Fabrik-Nr. 1185) und als 50 1106 an die Deutsche Reichsbahn übergeben. Nach dem Krieg war sie bei der Deutschen Reichsbahn als Güterzuglok an verschiedenen Orten stationiert;

zuletzt beim Bw Nossen. 1959 wurde sie im RAW Stendal zur Baureihe 50.35 umgebaut und erhielt die neue Betriebsnummer 50 3576. 1991 wurde die Maschine ausgemustert und an die Dampflo-Betriebsgesellschaft Gaildorf verkauft. Später fuhr sie für die Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft Aalen sowie bei Schwaben Dampf e. V., bevor sie 2001 zur NTB gelangte. Wegen technischer

Probleme am Kessel musste die Lok im Juli 2009 vor dem Ende ihrer regulären Untersuchungsperiode im darauffolgenden Frühjahr abgestellt werden. Die Lokomotive kann vorwärts und rückwärts 80 km/h fahren; die Leistung beträgt etwa 1700 Psi. Mit vollen Vorräten wiegt sie ca. 140 Tonnen. Diese Vorräte führt sie in einem Tender der Bauart 2'2'T26, der etwa 8 t Kohle und 26 m³ Wasser fasst.



Mit der Dampflokomotive durchs Autal (Bild: HK Pictures)



Sport

SV Niedernhausen

Jugendspieltag vom 29./30. März 2024

B-Jugend: SV Frauenstein – SV Niedernhausen 2:1 (0:0)

Heute reiste die U17 zum Auswärtsspiel nach WI-Frauenstein. Man wollte an das Hinspiel anknüpfen als man mit 2:1 gewann und endlich mal wieder einen Sieg einfahren! So startete der SVN voll fokussiert und dominierend in die Partie. Der Gegner wurde in die eigene Hälfte gedrückt und kam in der gesamten 1. Hälfte nur zweimal über die Mittellinie aber ungefährlich! Die Autalkicker waren drückend überlegen und kamen auch zu ersten Torchancen, aber leider wurden diese durch Unkonzentriertheit im Abschluss vergeben oder der gegnerische TW war zur Stelle! So ging es mit einem sehr glücklichen 0:0 für die Gastgeber in die Halbzeitpause! In der 2. Halbzeit wollte man dort weitermachen und begann auch gut doch die Frauensteiner waren nun aggressiver und konnten sich besser lösen und nach einer harmlosen Flanke von Frauenstein gab es auf einmal einen fragwürdigen Handelfmeter, da unserem Spieler Denis der Ball vom eigenen Fuß an den angelegten Arm flog! Diesen verwandelte die Gastgeber und der SVN war etwas angeknockt. Diese 5 Min. nutzte Frauenstein und konnte wie aus dem nichts das 2:0 nachlegen. Es war jetzt ein ruppiges Spiel aber meistens wurden nur die Zweikämpfe der

Autaljungs abgepfiffen obwohl die Gastgeber teilweise übelst getreten haben! Aber der SVN musste sich neu sammeln und fokussieren damit man noch eine Chance auf Pkt. hat. Dies gelang nach einer taktischen Umstellung auf Dreierkette und man kam wieder zu Abschlüssen! 10 Minuten vor Schluss gelang endlich der ersehnte Anschlusstreffer durch Anish zum 1:2 aus SVN-Sicht. Danach drückte man den Gegner wieder in deren Hälfte und warf alles nach vorne! Aber leider wenn man kein Glück hat wie die U17 zurzeit seit einigen Wochen dann kommt auch noch Pech dazu! Zweimal das leere Tor nicht getroffen, zweimal hat der gegnerische TW super gehalten und am Ende musste man sich leider wieder mit 1:2 geschlagen geben! Der Frust ist sehr groß, weil man eigentlich gute Leistungen bringt aber diese leider nicht zu Punkten oder Siegen führen! Aber man bleibt dran und gibt weiter alles. Irgendwann muss der Bock ja mal umgestoßen werden!

C-Jugend: SVN – VfR Wiesbaden II 0:4

Am 17. Spieltag musste der SV 1913 Niedernhausen eine 0:4-Niederlage gegen den VfR Wiesbaden II hinnehmen. Das Spiel begann mit einem frühen Gegentor in der 7. Minute. VfR nutzte seine Chancen effizient

und legte in der 22. Minute nach. Nach der Halbzeitpause versuchte Niedernhausen, sich zurückzukämpfen, doch die Gäste blieben gefährlich. In der 58. Minute fiel das 0:3, kurz darauf sorgte ein unglückliches Eigentor in der 59. Minute für den Endstand. Trotz des klaren Ergebnisses zeigte Niedernhausen phasenweise eine engagierte Leistung und wird im nächsten Spiel auf eine bessere Chancenverwertung hoffen.

D3-Jugend: Spvgg. Sonnenberg II – SVN 5:0

Heute musste der SVN auf dem gefühlt kleinsten Feld in Wiesbaden antreten. Die Hausherren als Tabellenzweite gingen direkt nach 2 Minuten mit einem Traumtor durch einen Fernschuss in den Winkel mit 1:0 in Front. Danach wurde von Sonnenbergs Seite reines Kick and Rush gespielt. Ball nach vorne und auf den 2. Ball gegangen. Zudem wurde Elias durch eine unfaire unnötige Aktion an der Außenlinie gegen den Fels geschubst und musste ausgewechselt werden. Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert. Das schüchterte unsere Mannschaft zusehens ein. Die Sonnenberger waren einfach giftiger und wir waren eben nicht richtig wach. So stand es zu Pause 4:0. Nach der Pause stellten wir auf 4 Spitzen um und spielten eben-

so. Das war dann relativ ausgeglichen. Durch einen Eckball erhöhten sie Sonneberger dann auf 5:0. Die Spielpause tut uns jetzt erstmal gut.

D4-Jugend: SVN – SV Schierstein 1913 3:2

Die D4 des SV Niedernhausen fährt in einem packenden Spiel den nächsten Saisonsieg ein. Es war von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. So dauerte es bis zur 15. Minute bis Lasse den SVN mit 1:0 in Führung bringen konnte. Dies blieb jedoch nicht lange bestehen und der SV Schierstein 1913 kam schnell zum 1:1 Ausgleich. Doch es kam noch dicker und nur kurze Zeit später drehte der Gast das Spiel komplett zur 1:2 Führung. Die Mannschaft gab sich jedoch nicht auf, kämpfte um jeden Ball und wurde kurz vor der Pause mit dem 2:2 belohnt. In der zweiten Halbzeit gelang Amaya ein sehenswertes Tor zur erneuten 3:2 Führung. Im Anschluss gab es auf beiden Seiten eine Vielzahl von 100%igen Torchancen und so blieb es spannend bis zur letzten Sekunde. Aber das Team schaffte es, die Führung ins Ziel zu bringen und sich mit dem zweiten Saisonsieg zu belohnen. Ein herzlichen Dank auch an die zahlreichen Fans für die tolle Unterstützung! Thomas Ketzler, Jugendkoordinator

„JobPoint“ bringt Bewegung in den Arbeitsmarkt

Mit einem neuen Format, der Beschäftigungsmesse „JobPoint“, haben der Rheingau-Taunus-Kreis und der Kreis Limburg-Weilburg arbeitssuchende Menschen und Unternehmen in der Stadthalle Idstein erfolgreich in Kontakt gebracht. Die neue Messe sprach vor allem nicht erwerbstätige junge Besucherinnen und Besucher an und wandte sich auf der anderen Seite an Firmen, die dringend Fachkräfte suchen. 130 meist junge Menschen durchliefen in vier Zeitslots die Stadthalle und nutzen die Gelegenheit, mit den ausstellenden Unternehmen aus den Branchen Logistik, Pflege, Abfallentsorgung, Backwarenherstellung oder Karosseriebau direkt ins Gespräch zu kommen. Da viele der Aussteller Standorte in beiden Kreisen haben, konnten die Unternehmen auf einen erweiterten Bewerberpool zuzugreifen, die Jobsuchenden zugleich aus einer breiteren Auswahl an beruflichen Angeboten schöpfen. Die Jobcenter beider Kreise hatten vor allem Leistungsempfänger des SGB II gezielt

nach Idstein eingeladen. Viele der ausstellenden Unternehmen konnten bei der Zielgruppe mit zusätzlichen Angeboten wie Deutschkursen während der Arbeitszeit, gezielten Weiterbildungsmöglichkeiten, Bike-Leasing oder speziellen Gesundheitsprogrammen punkten. „Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen landkreisübergreifenden Format. Die Messe hat uns gezeigt, dass der Arbeitsmarkt nicht an den Kreisgrenzen endet. Besonders freut uns, dass die vorwiegend jungen Besucher sehr gut vorbereitet zur Messe gekommen sind, viele hatten Bewerbungsmappen dabei und konnten direkt an den Ständen Termine für Bewerbungsgespräche vereinbaren. Bei den Ausstellern kam das Format des Arbeitgebertages mit vorab ausgewählten Kunden bestens an“, erklärt Michael Vogt, Leiter des kommunalen Jobcenters des Rheingau-Taunus-Kreises. Aufgrund der positiven Resonanz werde bereits über eine Neuauflage des „JobPoints“ nachgedacht.

Zeit für einen Neuen! Jetzt noch bis 06.04.25 vorbestellen

1549,-€

Nicole Müller 0176-83178616

Jetzt noch sichern: Der beliebte Klassiker verabschiedet sich!

Exklusives Thermomix® Angebot bei mir erhältlich:

Danke-TM6-Aktion
Aktionszeitraum vom 17.02. bis 06.04.2025

Thermomix® TM6 Weiß² +

- Thermomix® TM6 Mixtopf (199 €)
- Thermomix® Gemüse Styler (129 €)
- Thermomix® Gleitbrett „Slider“ (69 €)
- Thermomix® Spiralschneider (49 €)

Geschenke im Wert von: 446 €!

Thermomix® Garantie direkt zum TM6 dazukaufen!

0% Zinsen Dank TM6 für unter 3€ am Tag!

Nur noch in begrenzter Stückzahl!